



SACHSEN-ANHALT

: 195
Magdeburg, den 04.09.2005

Bildungsministerium

Elf Schulen aus Sachsen-Anhalt beteiligen sich an der Juniorwahl 2005

Kultusministerium - Pressemitteilung Nr.: 195/05

Kultusministerium
- Pressemitteilung Nr.: 195/05

Magdeburg, den 2. September 2005

Elf Schulen aus Sachsen-Anhalt beteiligen
sich an der Juniorwahl 2005

Wenn am 18. September 2005 um 18.00 Uhr die Wahllokale schließen, werden in den Medien nicht nur die ersten Trendmeldungen zur Bundestagswahl bekannt gegeben. Im Internet werden genau um diese Zeit die Ergebnisse der Juniorwahl 2005 unter der web-Adresse www.juniorwahl.de veröffentlicht. Mehr als 55.000 Jugendliche unter 18 Jahren an 192 Schulen bundesweit können eine Woche vor dem jeweiligen Wahlsonntag im Rahmen einer simulierten Bundestagswahl online ihre Stimme abgeben. Aus Sachsen-Anhalt werden 11 Schulen dabei sein. Bei der Juniorwahl geht es um das Üben und direkte Erleben von Demokratie. Im Unterricht werden simulierte Wahlen vorbereitet und durchgeführt. Etwa einen

Monat lang begleiten Schülerinnen und Schüler aller Schulformen ab Klassenstufe 7 das Projekt. Den Lehrerinnen und Lehrern stehen spezielle und handlungsorientierte Unterrichtsvorschläge zum Thema „Wahlen und Demokratie“ zur Verfügung. Damit sich die Schülerinnen und Schüler selbst ein Bild über die politischen Ansätze der verschiedenen Kandidaten und Parteien machen können, stellen sich Politiker in einer Zweierdebatte den Bundessiegern des Wettbewerbs „Jugend debattiert“.

Der Wahlakt selbst wird von den Schülerinnen und Schüler selbst organisiert. Als Wahlhelferinnen und Wahlhelfer erstellen sie ein Wählerverzeichnis, verteilen Wahlbenachrichtigungen und bilden einen Wahlvorstand.

Initiator der Juniorwahl ist der Verein zur Förderung des gesellschaftlichen und kulturellen Lebens e.V. (Kumulus e.V.) aus Berlin.

Staatssekretär Winfried Willems begrüßte das Engagement der beteiligten Lehrerinnen, Lehrer und Schüler. Willems: „Die Juniorwahl leistet einen ausgezeichneten Beitrag Jugendlichen an ihre staatsbürgerlichen Pflichten heranzuführen und vermittelt Strategien einer fundierten Meinungsbildung. Sie appelliert an die Verantwortung der jungen Generation an demokratischen Prozessen mitzuwirken und für politische Fragen ein waches und kritisches Interesse zu entwickeln.“

Folgende Schulen in Sachsen-Anhalt sind an der Juniorwahl beteiligt:

Sekundarschule „G.H.Lessing“, Salzwedel

Berufsbildende Schule Aschersleben

Lucas-Cranach-Gymnasium, Lutherstadt Wittenberg

IGS „Willy Brandt“, Magdeburg

Johannes-Gutenberg-Ganztagsschule, Wolmirstedt

Christian-Wolff-Gymnasium, Halle

Heinrich-Heine Ganztagsschule, Halle

Salzmannschule, Magdeburg

Gymnasium Haldensleben

Gymnasium „Philanthropinum“, Dessau

Dom-Gymnasium, Naumburg

Impressum:

Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt

Pressestelle

Turmschanzenstr. 32

39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-3710

Fax: (0391) 567-3775

Mail: presse@mk.sachsen-anhalt.de

Web-Adresse Kultusministerium: <https://www.mk.sachsen-anhalt.de>

Web-Adresse Pressestelle Kultusministerium:

<https://www.sachsen-anhalt.de/rcs/LSA/pub/Ch1/fl8311011390180834/mainfldvnb71elzlj/fl8g8s6ujfdyi/fl8jagm4uron/>

Impressum: Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt
Pressestelle
Turmschanzenstr. 32
39114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7777
mb-presse@sachsen-anhalt.de
www.mb.sachsen-anhalt.de